

Stadtverordnetenfraktionen Kirchhain

CDU SPD Bündnis '90/DIE GRÜNEN FDP Stv R. Heck (Die Linke)

Kirchhain, 18.09.2014

Antrag

für die Stadtverordnetenversammlung am 06. Oktober 2014
betreffend „**Verlegung von Stolpersteinen in Kirchhain**“
zuvor Beratung in dem Ausschuss für Umwelt und Soziales

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass auf den Gehwegen und Straßen der Stadt Kirchhain zum Andenken an die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgten, ermordeten oder deportierten jüdischen Mitbürger Erinnerungssteine verlegt werden können.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt damit eine Initiative der Arbeitsgruppe „Stolpersteine“, bei der auch der Heimat- und Geschichtsverein und eine Gruppe der Alfred-Wegener-Schule mitarbeitet. Insbesondere will man sich damit auch für die öffentliche Diskussion zum Thema: „Kein Antisemitismus in Deutschland“ einsetzen.

Die Finanzierung der Maßnahme – Beschaffung der Gedenksteine, Spesen für den Künstler und der Arbeitsaufwand des Einbringens der Steine mit Erinnerungsplatten – muss durch private Spenden finanziert werden.

Die Maßnahme setzt voraus, dass von den Anliegern in jedem Einzelfall Einverständnis erklärt wird. Dies zu erreichen und das Einwerben der Spenden ist allein Aufgabe des Arbeitskreises.

Weitere Begründungen in den Sitzungen.

Für die Fraktionen:

CDU SPD B '90/DIE GRÜNEN FDP Reinhard Heck (Die Linke)

Uwe Pöppler

Olaf Hausmann

Reiner Nau

Angelika Aschenbrenner

Reinhard Heck